

Gemeinwohlökonomie als Chance für eine regionale Entwicklung!

Vortrag

Do, 24. Jänner 2013 um 20.00 Uhr

im Pfarrsaal in 4150 Rohrbach/Mühlviertel

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives Wirtschaftsmodell, das auf den Werten Menschenwürde, Mitgefühl, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und Demokratie aufbaut.

Das Gelingen von zwischenmenschlichen und ökologischen Beziehungen wird zum Ziel wirtschaftlichen Handelns. Der Beitrag zum Gemeinwohl wird zur neuen Bedeutung von unternehmerischem Erfolg und mit der Gemeinwohl-Bilanz gemessen.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist weder das beste aller Wirtschaftsmodelle noch das Ende der Geschichte. Sie ist ein möglicher Schritt, ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene - eine Brücke von Altem zu Neuem.

Referent: Paul Ettl ist Mitbegründer des Vereins und kann uns spannendes von dieser Bewegung berichten und anregen, wie wir als Einzelperson oder als UnternehmerIn an dieser Initiative teilnehmen können und wie sich ein solches Wirtschaftsmodell auf die regionale Entwicklung auswirkt.

In Kooperation mit:



Treffpunkt Bildung
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Rohrbach



**LERNENDE
REGION**
DONAU - BÖHMERWALD



Region Oberes Mühlviertel



Treffpunkt Rohrbach

ÖBV-Via Campesina Austria

Österreichische Berg- und Kleinbäuer_Innen Vereinigung
1090 Wien, Schwarzspanierstraße 15/3/1

Tel: 01-89 29 400 Fax: 01-958 40 33 E-mail: baeuerliche.zukunft@chello.at